

9. Oktober 2016 - 28. Sonntag i. Jkr. C

Lk 17, 11-19

Auf dem Weg nach Jerusalem zog Jesus durch das Grenzgebiet von Samarien und Galiläa. Als er in ein Dorf hineingehen wollte, kamen ihm zehn Aussätzige entgegen. Sie blieben in der Ferne stehen und riefen: Jesus, Meister, hab Erbarmen mit uns! Als er sie sah, sagte er zu ihnen: Geht, zeigt euch den Priestern! Und während sie zu den Priestern gingen, wurden sie rein.

Einer von ihnen aber kehrte um, als er sah, dass er geheilt war; und er lobte Gott mit lauter Stimme. Er warf sich vor den Füßen Jesu zu Boden und dankte ihm. Dieser Mann war aus Samarien. Da sagte Jesus: Es sind doch alle zehn rein geworden. Wo sind die übrigen neun? Ist denn keiner umgekehrt, um Gott zu ehren, außer diesem Fremden? Und er sagte zu ihm: Steh auf und geh! Dein Glaube hat dir geholfen.



*Egal was mit dir passiert
du kannst dankbar sein*

*Es überrascht dich vielleicht
wenn du wieder heil bist*

*vielleicht hattest du dich
daran gewöhnt*

*oder innigst gewünscht
gesund zu werden*

es ist wie es ist

es hat sich geändert

Du hast dich

in deiner Gruppe wohl gefühlt

es hat sich geändert

Es ist etwas anders geworden

du bist ein anderer

eine andere geworden

egal ob besser oder gesünder

anders eben

vielleicht ist es auch unbequem

es hat sich geändert

Egal was mit dir passiert

du kannst dankbar sein